



## Zielgruppe

Fachpublikum: Ärzte, Medizinstudenten, Pflegepersonal, Hebammen, Beschäftigte im Medizinbereich inkl. der Auszubildenden, Historiker und Geschichtsstudenten, Haupt- und Ehrenamtliche in der Gedenkstättenarbeit und interessierte Öffentlichkeit.

### Veranstalter/in

Evangelisches Bildungszentrum – Hospitalhof Stuttgart; Gedenkstätte; Grafeneck e. V.; Landesärztekammer Baden-Württemberg; Lernort Geschichte, Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

### Kooperationspartner/in

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., Baden-Württemberg; Haus der Geschichte Baden-Württemberg; Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Gedenkstättenarbeit



Studientag

# Medizin ohne Menschlichkeit

70 Jahre Nürnberger  
Ärzteprozess

plusgestaltung.

**Lernort  
Geschichte**  
erinnern · orientieren · handeln



**GEDENKSTÄTTE  
GRAFENECK  
DOKUMENTATIONS  
ZENTRUM**



**Mittwoch, 27. September 2017**

**14.00 bis 20.00 Uhr**

Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Studientag

## Medizin ohne Menschlichkeit

70 Jahre Nürnberger Ärzteprozess

2017 jährt sich die Urteilsverkündung im Nürnberger Ärzteprozess 1947 zum 70. Mal.

Welche historische Bedeutung hat dieser erste von 12 Nachfolgeprozessen, die dem Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess folgten? Warum waren es gerade die Ärzte, die noch vor Militärs und Wirtschaftsführern als erste angeklagt wurden? Was wurde ihnen zur Last gelegt?

In den Blick der Ankläger und Richter kamen insbesondere die medizinischen Versuche an Menschen sowie die Euthanasieverbrechen. Der Prozess wurde in der Öffentlichkeit und in der internationalen und deutschen Ärzteschaft stark beachtet aber auch kritisch aufgenommen. Unter anderem hatte er den sogenannten Nuremberg Code, den Nürnberger Kodex, zur Folge, der bis heute maßgeblich die Zustimmungspflicht von Betroffenen bei medizinischen Versuchen regelt und vorschreibt.

Die Fachvorträge und anschließenden Diskussionen richten sich bewusst nicht nur an ein Fachpublikum, sondern an alle an diesen Fragen und Themen Interessierte, ungeachtet des historischen Vorwissens. In einem abschließenden Podiumsgespräch mit den Referentinnen und Referenten werden einzelne Themen und Fragestellungen vertieft und diskutiert.

## Programm (vorläufig)

14 bis 18 Uhr

### Begrüßung

Beate Müller, Lernort Geschichte –  
Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

### Referat I

## Historische und juristische Einordnung des Nürnberger Ärzteprozesses 1946/47

Wie wurde das Urteil des Nürnberger Ärzteprozesses in der deutschen Ärzteschaft aufgenommen?

Prof. Dr. Thomas Beddies, Berlin

Stellv. Institutsleitung Charité, Universitätsmedizin  
Berlin, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in  
der Medizin

### Referat II

## Der Anklagepunkt der NS- „Euthanasie“-Verbrechen und ihre Angeklagten

Thomas Stöckle M.A.

Gedenkstätte Grafeneck-Dokumentationszentrum

### Referat III

## Welche ethischen und rechtlichen Fragen wirken bis heute fort?

N.N., Referent/in wird über Homepage  
rechtzeitig bekannt gegeben

–

Anmeldung erforderlich

Verpflegungskostenbeitrag 10 €

18:30 bis 20 Uhr

### Podiumsgespräch

Prof. Dr. Thomas Beddies

Stellv. Institutsleitung Charité – Universitätsmedizin  
Berlin, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik  
in der Medizin

Dr. Ulrich Clever

Präsident Landesärztekammer Baden-Württemberg

Beate Müller

Einrichtungsleitung Lernort Geschichte –  
Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

Pfarrerin Monika Renninger

Leiterin Evang. Bildungszentrum –  
Hospitalhof Stuttgart

Thomas Stöckle

Leiter Gedenkstätte  
Grafeneck-Dokumentationszentrum

Prof. Dr. Christiane Woopen

Prof. für Ethik und Theorie der Medizin Universität  
Köln (angefragt)

Moderation ganztägig: Christina Metke, Juristin,  
Geschäftsführerin des VDP Verband Deutscher  
Privatschulen e.V.

–

Anmeldung nicht erforderlich, freier Eintritt

## Anmeldung

für Veranstaltung 14 bis 18 Uhr

Anmeldeschluss 11. 9. 2017

Per Online-Formular

[www.lernortgeschichte.de/anmeldung](http://www.lernortgeschichte.de/anmeldung)

oder per E-Mail: [bmueLLer@jugendhaus.net](mailto:bmueLLer@jugendhaus.net)